

Traktor in Hermagor in Flammen: Ursache noch unklar!

Im Mai 2025 kam es in Hermagor zu einem Traktorbrand auf einem Holzlagerplatz. Brandursache unklar, Feuerwehr schnell vor Ort.



Holzlagerplatz in Hermagor, Österreich - Am 19. Mai 2025 ereignete sich auf einem Holzlagerplatz in Hermagor ein dramatischer Vorfall, als ein 48-jähriger Unternehmer seinen Traktor abstellte. Gegen 7:00 Uhr bemerkte er einen Flüssigkeitsverlust und alarmierte einen Landmaschinentechniker. Dieser traf gegen 10:00 Uhr ein und stellte sofort Brandgeruch fest. Der Techniker versuchte, die Stromzufuhr durch das Abklemmen der Batterie zu unterbrechen, aber bevor ihm dies gelang, schlugen bereits Flammen aus dem Traktor.

Die Feuerwehren von Lising, Birnbaum und St. Jakob wurden umgehend alarmiert und rückten mit insgesamt 36 Kräften aus.

Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden, doch beim Eintreffen der Polizei war der Traktor bereits in Vollbrand. Die Brandursache ist derzeit unklar, und die Ermittlungen laufen.

Ursachen und Gefahren von Fahrzeugbränden

Brandschäden an Fahrzeugen können aus verschiedenen Gründen entstehen. Häufig hierfür sind mechanische Defekte, die Funkenflug oder Kurzschlüsse im elektrischen System verursachen. Auch Überhitzung des Motors, die durch Leckagen im Kraftstoffsystem oder zwischen den Schmierstoffen entstehen kann, sowie Biss-Schäden durch Marder können zu Bränden führen. Überhitzte Bremsen oder defekte Abgasanlagen stellen weitere Risiken dar, insbesondere wenn unverbrannter Kraftstoff in den Katalysator gelangt. Dies zeigt die Analyse von **Boronin Gutachter**.

Besonders ländliche Gegenden sind gefährdet, wo Fahrzeuge oft auf leicht entflammbaren Flächen abgestellt werden. Laut Angaben der **Versicherer** registrierten Kfz-Versicherer jährlich mehrere tausend Pkw-Brände. Im Jahr 2022 waren es etwa 12.200 Fälle, was statistisch mehr als 33 kaskoversicherte Autos pro Tag bedeutet. Die Kosten für Fahrzeugbrände belaufen sich auf durchschnittlich über 7.600 Euro.

Versicherungsschutz bei Fahrzeugbränden

Im Falle eines Autobrandes kann die Teilkaskoversicherung eine wichtige Rolle spielen. Diese erstattet in der Regel Schäden durch Kurzschlüsse, Explosionen oder Vandalismus. Wird ein Fahrzeug komplett zerstört, erhält der Versicherungsnehmer oft den Wiederbeschaffungswert oder einen Neuwagenpreis, allerdings sind individuelle Prüfungen notwendig. Bei vorsätzlicher Brandstiftung haftet der Täter für die Schäden. Es ist zu beachten, dass Reparaturkosten häufig den Wiederbeschaffungswert überschreiten, was einen

wirtschaftlichen Totalschaden zur Folge haben kann.

Obwohl E-Autos als besonders brandgefährdet gelten, zeigt sich laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), dass ihre Brandgefahr im Vergleich zu Verbrennern nicht höher ist. Dennoch unterscheidet sich die Löschmethodik, da die Feuerwehr erheblich mehr Wasser benötigt, um die Batterien in E-Autos zu kühlen. Vorbeugende Maßnahmen wie regelmäßige Wartungen und das Mitführen eines Feuerlöschers können entscheidend sein, um Brände zu verhindern und im Notfall schnell zu handeln.

Die Tragödie in Hermagor unterstreicht die potenziellen Gefahren, die von Fahrzeugbränden ausgehen. Angesichts der oft verheerenden Schäden ist es für Fahrzeugbesitzer unerlässlich, über entsprechende Versicherungen und präventive Maßnahmen gut informiert zu sein.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	unbekannt
Ort	Holzlagerplatz in Hermagor, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • boronin-gutachter.de • www.dieversicherer.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at